

Ein musikalischer Spaziergang

Die Uhrzeit war nicht das Ungewöhnliche am Morgen des 14. Mai - eher der Ort an dem sich der Bezirkskinderchor diesmal versammelt hatte ...

Samstagmorgen, 11 Uhr in Diez: Auf dem Parkplatz des Kletterwaldes konnte man als Einstimmung einen fröhlichen Kanon hören: „Hej, Hello, Bonjour, Guten Tag“ erscholl es fröhlich aus den Kehlen der Kinder, bevor ein kurzes Gebet den „musikalischen Spaziergang“ einleitete.

An diesem sonnigen Tag kam auch der Sport nicht zu kurz: Baumstämme luden zum Balancieren oder Drüberspringen ein, bei einer anderen Spazierpause übten sich alle an Reckstangen. Und zum Singen kam diesmal Vogelgezwitscher dazu; das war eine neue Erfahrung für alle ...

Eine Treppe die durch den Wald führte, diente zuerst als Abkürzung für alle, die besonders schnell waren, dann aber auch als Tonleiter (oder besser: Ton-Treppe?): Schnell „beschrifteten“ alle gemeinsam jede Stufe mit einem Ton (dazu dienten mitgebrachte DIN A 4 Zettel mit jeweils einem Ton der C-Dur-Tonleiter), so dass auf den Stufen ein Lied gesungen werden konnte - die Erwachsenen diktierten die Töne und so erklang zunächst „Alle meine Enten“ und dann „Bruder Jakob“.

Und schon kam die letzte Laufpause, bevor der ersehnte Spielplatz erreicht wurde: Ein afrikanischer Tanz war schnell eingeübt, die Erwachsenen bekamen kurzerhand ein paar Schlaginstrumente für den Rhythmus. Wie gut, dass für schwungvollen Sound eine Musikbox im Rucksack war! Auch das anschließende Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ konnte auf diese Weise mit toller Klavierbegleitung gesungen werden.

Die Zeit auf dem Abenteuerspielplatz verflog wie im Flug und das mitgebrachte Picknick-Buffett war vielseitig wie immer.

Fazit: Vier neue junge Kinder haben den Kinderchor kennengelernt und die lachenden Gesichter bewiesen, dass es ihnen gefallen hat.

24. Mai 2022

Text: Sabine Brunschede

Fotos: Vera Marschall











